

Alles erreicht

Deutschland hat die beiden wichtigsten Preise auf der am Samstag eröffneten Kunstbiennale in Venedig gewonnen. Der von der Frankfurter Künstlerin Anne Imhof gestaltete deutsche Pavillon bekam den Goldenen Löwen als bester nationaler Beitrag. Der Konzeptkünstler Franz Erhard Walther aus Fulda wurde mit dem Goldenen Löwen als bester Künstler ausgezeichnet.

Im deutschen Pavillon zeigt Anne Imhof die etwa fünf Stunden dauernde Performance »Faust«. Für die Jury ist das eine »kraftvolle und verstörende Arbeit«. In ihrer Dankesrede sagte die 39jährige, ihr Beitrag stehe für »das Recht, anders zu sein« und auch für die Aufarbeitung der deutschen Nazivergangenheit.

Walther zeigt in Venedig ein großformatiges Werk aus Textil und Stahlplatten. In seinen Arbeiten hat die Jury einen »radikalen und komplexen Charakter« erkannt. Der 77jährige ist bekannt für seine Kunst, bei der der Betrachter teilhaben kann. »Wenn Sie nun in die Ausstellung gehen, können Sie (in dem Werk) aktiv werden. Es ist also für Sie alle möglich, ein Kunstwerk zu werden«, sagte er in seiner Rede. Eine wichtigere Auszeichnung als den Goldenen Löwen gebe es nicht, er habe nun alles erreicht.

Auf der Biennale zeigen rund 120 Künstler aus 51 Ländern ihre Werke. Zuletzt hatte Christoph Schlingensiefel 2011 postum den Goldenen Löwen für den deutschen Pavillon geholt. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/310711.alles-erreicht.html>